

| | | |
|--|--|--|
| <p><u>Titel des Schulentwicklungsprojekts:</u> Verminderung von Schuldistanz an der LOS</p> | | <p><u>Entwicklungsbereich:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> X Organisationsentwicklung X Unterrichtsentwicklung X Schulleben und Erziehung |
| <p><u>Projektzeitraum:</u> 2011 - 2013</p> | | |
| <p><u>Leitung:</u> Herr Figura</p> | <p><u>Projektteam:</u> Frau Maiwald, Frau Wunderling-Mahlke, Frau Lachnit, Frau Kahla, Frau Uhlemann, Frau Ruhlmann, Frau Greitzke, Frau Bergner, Frau Riepert, Herr Köthke</p> | <p><u>Fachbereich:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Metalltechnik - Holzverarbeitung - Ernährung-Hauswirtschaft - Textiltechnik - Allgemeinbildung |
| <p><u>Ziel des Vorhabens:</u> Was wollen wir erreichen?</p> | <p>Die Fehlquote an der LOS sinkt von 13,7 auf unter 11,5%.</p> | |
| <p><u>Unterziele :</u> Die Verminderung der Schuldistanz führt zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mehr und besseren Abschlüssen • besserer beruflicher Vorqualifikation • Training sozialer Verhaltensweisen | | |
| <p><u>Kurzbeschreibung:</u> Ist-Zustand Welche Probleme gibt es?</p> <p>Wie können wir das Ziel erreichen?</p> | <p>Es sollen die Ursachen untersucht und praxistaugliche Strategien zum Abbau von Schuldistanz entwickelt werden.</p> <p>Die Ursachen von unentschuldigter Schuldistanz sind datenmäßig nicht erfasst und können an dieser Stelle nur vermutet werden. Die Vermutungen basieren allerdings auf langjährigen Erfahrungen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schüler/innen befinden sich in einem Lehrgang, den sie in Ermangelung von Alternativen besuchen • Häusliche Gegebenheiten, die einem geregelten Schulbesuch entgegen stehen. • Ein soziales Umfeld (Peergroup, „Freunde“), das dem Schulbesuch entgegensteht. • Wirtschaftliche Problemstellungen (z.B. Gelderwerb parallel zum Lehrgang) • Schüler/innen verfügen über wenig Kompetenzen/ Strategien im Zusammenhang mit Konflikten - „Lösung“ der Konflikte durch Fernbleiben. • Ursachenforschung durch Schülerbefragung sowie Meinungsaustausch im Kollegium (Bsp.: Pädagogischer Tag) • Erstellung eines Maßnahmenplans bei Schuldistanz • Veränderung der Unterrichtsmethodik (Lehrerfortbildung) • Schaffung attraktiver Angebote zum regelmäßigen Schulbesuch | |

| | | |
|--|---|--|
| Ressourcen: Was steht dem Vorhaben zur Verfügung? (Personen, Zeit, Ort, Material, Finanzen, etc.) | regelmäßige Arbeitsgruppentreffen, Information der Gesamtkonferenz, Beratung von Kollegen/innen, externe Weiterbildung der Kollegen/innen, Unterstützung durch das Bildungsteam Berlin-Brandenburg e.V. | |
| <u>Aktions- Maßnahmen-Plan:</u> | | |
| Was? 1. Erfassen der Ausgangssituation (Ist- Zustand) 2. Schülerbefragungs- und Lehrerauswertungsbogen entwickeln 3. Erfassen der Ursachen an der LOS (selbstkritische Analyse der eigenen Rolle, Ansprüche, Erwartungen; Verhaltensbeobachtung der Schüler/innen; neg. Einflüsse in der Schule) 4. Auswertung und Kategorisierung der Ursachen 5. Ursachenbezogene und praxistaugliche Maßnahmen entwickeln: - Überarbeitung der Vorgehensweise bei Schuldistanz Ziel: Handreichung für die einheitliche Umsetzung (Vordrucke, Schriftverkehr, zeitliche Abfolge) - Beginn des WPU Unterrichts wählbar (Vor- oder Nachmittag) - Organisation von Weiterbildungsangeboten für die Verbesserung der Unterrichtsmethodik - Regelmäßiger Erfahrungsaustausch des Kollegiums („Päd. Tag“) | Bis wann? September 2011 Februar 2012 Juni 2012 Juni 2012 Juni 2012 August 2012 Juni 2013 | Wer? Mitglieder der EP- AG Klassenlehrer/innen Mitglieder der EP- AG Klassenlehrer/innen Schüler/innen Mitglieder der EP- AG Kollegium der LOS Mitglieder der EP- AG Mitglieder der EP- AG Schulleitung Mitglieder der EP- AG Schulleitung Fach- und Abteilungsleitung Mitglieder der EP- AG Schulleitung Fach- und Abteilungsleitung |
| Schnittstellen: Mit wem muss kooperiert werden? Ansprechpartner/Inhaltlicher Abstimmungsbedarf | Schul- und Abteilungsleitung; Klassenlehrer; Fachlehrer; Betreuer; Eltern; Sozialpädagogin Bildungsteam Berlin-Brandenburg e.V. (Absprache zu Inhalten der von ihnen angebotenen Unterstützung an der LOS) | |
| Überprüfung/Evaluation: Woran erkennen wir, dass die Ziele erreicht sind? Indikatoren benennen | Evaluation und Erfolgsindikatoren: <ul style="list-style-type: none"> • Fehlquote sinkt bis 2014 auf 11,5 % • Rückgang der Verspätungen (Pünktlichkeitswettbewerb-Statistik) • Mindestens 90% der Schülerschaft besucht regelmäßig die Schule. • verstärkte sozialpädagogisch Betreuung. • positives Feedback des Kollegiums sowie der Schüler/innen • lückenlose Anwesenheitskontrolle, schriftliche Dokumentation und sofortige Reaktion | |

